

Antragsteller/-in:

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Konzept zur Umgestaltung von Schulhöflächen zu attraktiven Bewegungsräumen

Beratungsfolge

03.12.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	Vorberatung
03.02.2022	Umweltausschuss	Kenntnisnahme
02.12.2021	Schulausschuss	Vorberatung
13.12.2021	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt bittet die Verwaltung ein Programm zu entwickeln, dessen Ziel die sukzessive Umgestaltung aller Oberhausener Schulhöfe ist. Dabei sind die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:
 - Schaffung von attraktiven kindgerechten und bewegungsfördernden Spiel- und Freizeitflächen mit Aufenthaltsqualität,
 - Aufwertung der Schulhöfe zu ökologisch wertvollen Frei- und Grünflächen durch Entsiegelung, bzw. ggf. Verwendung von Sickerpflaster.
2. In der Planungsphase der einzelnen Standorte sind alle schulischen Akteure zu beteiligen, um die entsprechenden Bedarfe zu berücksichtigen und eine größtmögliche Akzeptanz und Identifikation mit den Maßnahmen zu generieren.
3. Zur Finanzierung sollen sämtliche Möglichkeiten zur Nutzung von Fördermitteln in die Planung einbezogen werden.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt**Begründung**

1
2
3 In Oberhausen sind die Schulhofflächen größtenteils versiegelt und bieten wenig Spiel- und
4 Bewegungsanreize für Kinder. Meist finden sich Kombi-Spielgeräte (Klettergerüst, Rutsche),
5 ein Basketballkorb, eine Tischtennisplatte oder ein Sandkasten. Nicht zuletzt durch ein stark
6 verändertes Bewegungsverhalten jungen Menschen, regt die CDU-Fraktion mit diesem
7 Antrag an, die Schulhöfe der Oberhausener Schulen für die Schülerinnen und Schüler
8 umzugestalten, um aktive, zeitgemäße Bewegungsanreize zu schaffen und zum Spielen
9 einzuladen. □

10
11 Die CDU-Fraktion möchte, dass die Schulhöfe der Oberhausener Schulen für die
12 Schülerinnen und Schüler aktiv Bewegungsanreize schaffen und zum Spielen einladen.

13
14 Dazu wünschen wir uns naturnahe und ökologisch wertvolle Bewegungsflächen, die unter
15 Einbeziehung der Wünsche von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und
16 Fördervereinen geplant werden. Die Planung soll idealerweise in Zusammenarbeit mit
17 Universitäten und durch Wettbewerbe für Planungsbüros stattfinden und auch die Integration
18 der Schulhoffläche in das gesamte Quartier berücksichtigen.

19
20 Zur Umsetzung dieses Vorhabens bitten wir die Verwaltung um die Erstellung eines
21 Programms zur Umgestaltung von Schulhofflächen zu attraktiven Bewegungsräumen.

22
23 Weitere Begründung erfolgt ggfs. mündlich.

Anlage/n

Keine